

LH Dr. Kaiser: „..... dass die Kämpfer gegen den Naziterror für die Demokratie gekämpft haben und dass der slowenische Partisanenwiderstand in Kärnten der einzige maßgebliche bewaffnete Widerstand gegen den Nazismus in Österreich war.“

Erinnerung

Feier des Kärntner Partisanenverbandes in St. Ruprecht

(aus Novice, Klagenfurt, Nr. 41, S. 2; 4. 11. 2016) (*Auszugsweise Übersetzung; A.d.Ü.*)

St. Ruprecht – Festredner war in Völkermarkt der Landeshauptmann Peter Kaiser, der einleitend, auch im Hinblick auf die Kritik wegen der Teilnahme an dieser Feier, sagte, dass die Erinnerungskultur einer der Grundpfeiler der Demokratie und der grundlegenden Ordnung des Staates ist. Das Denkmal in Völkermarkt ist auch der Beweis, dass Österreich und Kärnten die Erinnerungskultur im Bewusstsein verinnerlicht haben, dass es von allem Anfang an notwendig ist, sich gegen Ideologien der Gewalt und des Terrors zu wehren, gleichzeitig ist aber das Vermächtnis des Denkmals auch jenes, dass die Kämpfer gegen den Naziterror für die Demokratie gekämpft haben und dass der slowenische Partisanenwiderstand in Kärnten der einzige maßgebliche bewaffnete Widerstand gegen den Nazismus in Österreich war. Mit ihrem Widerstand haben die Partisanen ihren Beitrag geleistet, dass Europa ein Zeitalter des Friedens erlebt. Kaiser hat alle politischen Versuche der Bedrohung dieses Friedens zurückgewiesen. Toleranz und das Gemeinschaftsgefühl sind die Hauptziele der Landespolitik. (...)